

# Gemeinde Jesteburg

## Protokoll

### konstituierenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Jesteburg (SI/GJ/20/16)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.11.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Hotel Jesteburger Hof (Röder), Jesteburg

---

#### Anwesende:

##### **Mitglieder**

Herr Udo Heitmann	Ratsvorsitzender/Bürgermeister
Frau Andrea Behnken	Ratsmitglied
Herr Steffen Burmeister	Ratsmitglied
Herr Henning Buß	Ratsmitglied
Herr Hans-Jürgen Börner	Ratsmitglied
Herr Marcus-Alexander Dorn	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Glaeser	Altersvorsitzende/r
Frau Birgit Heilmann	Ratsmitglied
Frau Sigrid Hoyer	Ratsmitglied
Herr Bernd Jost	Ratsmitglied
Frau Julia Neuhaus	Ratsmitglied
Herr Tim Pansegrau	Ratsmitglied
Herr Joachim Paulun	Ratsmitglied
Herr Helmut Pietsch	Ratsmitglied
Frau Angelika Schiro	Ratsmitglied
Herr Hansjörg Siede	Ratsmitglied
Herr Philipp-Alexander Wagner	Ratsmitglied
Frau Britta Witte	Ratsmitglied
Frau Kerstin Witte	Ratsmitglied
Frau Cornelia Ziegert	Ratsmitglied

##### **weitere Ratsmitglieder**

Frau Nathalie Boegel	Ratsmitglied
Herr Rudolph Granzow	Ratsmitglied
Herr Wolfgang Ibing	Ratsmitglied
Herr Günter Kamolz	Ratsmitglied
Frau Elisabeth Meinhold-Engbers	Ratsmitglied
Herr Reimer Siegel	Ratsmitglied
Herr Siegfried Ziegert	Ratsmitglied

##### **Verwaltungsmitarbeiter**

Herr Hans-Heinrich Höper	Gemeindedirektor	
Herr Henning Oertzen	Verwaltungsmitarbeiter/in	stv.Gemeindedirektor/Protokoll

#### Abwesende:

## Mitglieder

Frau Gabriele Paprotzki	Ratsmitglied	entschuldigt
-------------------------	--------------	--------------

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 *Eröffnung der Sitzung und Feststellung der/des Altersvorsitzenden*
- 2 *Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 3 *Ehrungen nach Richtlinien des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sowie Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder*
- 4 *Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren (§§ 60 und 103 NKomVG)*
- 5 *Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss (§ 104 NKomVG)*
- 6 *Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten (§§ 74 Abs. 2 und 104 NKomVG)*
- 7 *Feststellung der Fraktionen und Gruppen sowie ihrer Stärken (§ 57 NKomVG)*
- 8 *Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (§§ 105 und 67 NKomVG)*
- 9 *Feststellung der Tagesordnung*
- 10 *Beschluss über die Geschäftsordnung (§ 69 NKomVG)*
- 11 *Beschluss über die Wahleinsprüche (§§ 46 bis 49 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz - NKWG - )*
- 12 *Bildung des Verwaltungsausschusses (§§ 74, 75 und 104 NKomVG)*
- 13 *Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen (§§ 67, 81 Abs. 2 und 105 Abs. 4 NKomVG)*
- 14 *Bildung der Ausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse (§§ 71 und 73 NKomVG)*
- 15 *Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Gemeinde in anderen Gremien (§§ 71 Abs. 6 und 138 NKomVG)*
- 16 *Beschluss nach § 106 Abs. 1 NKomVG (§§ 105 Abs. 2 und § 106 Abs. 1 NKomVG)*
- 17 *Amt der Gemeindedirektorin/des Gemeindedirektors (alternativ) (§ 106 NKomVG)*
- 18 *Amt stellv. Gemeindedirektor/in (alternativ) (§ 106 Abs. 1 Satz 7 NKomVG)*
- 19 *Beschlussfassung über die Fortsetzung der Verwaltungsvereinbarung (§ 98 NKomVG)*
- 20 *Vereidigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (alternativ) (§ 105 Abs. 2 in Verbindung mit § 81 Abs. 1 NKomVG)*
- 21 *Allgemeine Vertretung, Amt des Verwaltungsvertreters der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (alternativ) (§ 105 Abs. 5 NKomVG)*
- 22 *Schließung der Sitzung*

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der/des Altersvorsitzenden**

Herr Glaeser als ältestes anwesendes Ratsmitglied eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er appelliert daran, einen konstruktiven Diskurs zu führen, damit sich das „Demokratie-Müdigkeitssyndrom“ nicht auch auf die Gemeinde Jesteburg ausbreitet.

#### zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Glaeser stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### zu 3 **Ehrungen nach Richtlinien des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes sowie Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder** **Vorlage: VO/GJJ/101/16**

Frau Randt als Vertreterin des Kreisverbandes Harburg des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes ehrt Herrn Udo Heitmann für 20jährige Ratsmitgliedschaft und für seine 15jährige Tätigkeit als Bürgermeister. Ebenfalls für 20jährige Ratsmitgliedschaft wird Herr Siegfried Ziegert gewürdigt.

Anschließend verabschiedet Herr Heitmann folgende aus dem Rat ausgeschiedene Mitglieder: Frau Boegel, Frau Meinhold-Engbers, Herrn Csoti, Herrn Granzow, Herrn Ibing, Herrn Kamolz, Herrn Siegel und Herrn Ziegert.

Den anwesenden ehemaligen Ratsmitgliedern Frau Boegel, Frau Meinhold-Engbers, Herrn Granzow, Herrn Ibing, Herrn Kamolz, Herrn Siegel und Herrn Ziegert wird als Dank für ihre Mitarbeit ein Blumenstrauß und eine Urkunde überreicht.

**zu 4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren (§§ 60 und 103 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/122/16**

Herr Heitmann nimmt die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren vor.

**zu 5 Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss (§ 104 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/112/16**

Herr Heitmann empfiehlt, den Verwaltungsausschuss zu behalten, da ansonsten regelmäßig in den Fachausschüssen nichtöffentliche Themen zu diskutieren wären.

Herr Siede erklärt, dass sich die UWG für mehr Transparenz einsetzen wolle, der Verwaltungsausschuss sei aber wichtig. Die UWG werde sich dafür einsetzen, Entscheidungskompetenzen auf die Fachausschüsse zu übertragen.

Ein Antrag auf Verzicht des Verwaltungsausschusses wird nicht gestellt.

**zu 6 Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten (§§ 74 Abs. 2 und 104 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/113/16**

Herr Pietsch erklärt, man habe gute Erfahrungen mit der bisherigen Erhöhung der Zahl der Beigeordneten gemacht. Um Kontinuität und Transparenz sicherzustellen, solle die Erhöhung beibehalten werden.

Frau Britta Witte erklärt, dass die CDU dem zustimme, da der Verwaltungsausschuss mit 7 Mitgliedern gearbeitet habe.

Frau Behnken und Frau Heilmann stimmen einer Erhöhung auf 6 Beigeordnete zu.

**Beschluss:**

Gemäß § 104 in Verbindung mit § 74 Abs. 2 NKomVG wird die Anzahl der Beigeordneten von vier um zwei auf sechs Beigeordnete erhöht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 7 Feststellung der Fraktionen und Gruppen sowie ihrer Stärken (§ 57 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/119/16**

Herr Siede erklärt, dass die UWG Jes! und die FDP eine Gruppe bilden. Die Gruppe nennt sich „UWG Jes/FDP“. Der Vorsitzende ist Herr Siede, stellvertretender Vorsitzender ist Herr Wagner. Für die Fraktion UWG Jes! ist Vorsitzende Frau Paprotzki und stellvertretende Vorsitzende Frau Behnken.

Herr Pietsch teil mit, dass die SPD 7 Mitglieder habe, Fraktionsvorsitzender ist Herr Pietsch, die Stellvertretung übernimmt Herr Burmeister.

Frau Britta Witte erklärt, dass die CDU aus 5 Mitgliedern besteht. Die Vorsitzende ist Frau Britta Witte, die Stellvertretung übernimmt Frau Kerstin Witte.

Lt. Frau Heilmann besteht die Fraktion der Grünen aus 3 Mitgliedern, Fraktionsvorsitzende ist Frau Heilmann, die Stellvertretung hat Herr Glaeser inne.

**zu 8 Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters  
(§§ 105 und 67 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/123/16**

Herr Pietsch erklärt, dass die SPD-Fraktion Herrn Udo Heitmann vorschlägt. Frau Kerstin Witte schlägt für die CDU-Fraktion Britta Witte vor. Herr Paulun schlägt für die Fraktion UWG Jes Herrn Hansjörg Siede vor.

Herr Börner beantragt geheime Wahl.

Nach Beendigung des Wahlvorgangs und dem Auszählen der Stimmzettel erklärt Herr Glaeser, dass Herr Heitmann 10 Stimmen erhalten habe, auf Frau Witte und Herrn Siede entfielen jeweils 5 Stimmen. Damit hat keine Person die absolute Mehrheit der Stimmen der Mitglieder erreicht. Es findet daher ein zweiter Wahlgang über dieselben Vorschläge: Herr Heitmann, Herr Siede und Frau B. Witte statt.

Nach Abschluss der Wahl und Auszählung der Stimmzettel erklärt Herr Glaeser, dass Herr Heitmann mit 10 Stimmen zum Bürgermeister gewählt worden ist. Auf Frau Britta Witte und Herrn Siede entfielen jeweils 5 Stimmen.

**Wahl:**

Mit 10 Stimmen im 2. Wahlgang wird Herr Udo Heitmann zum Bürgermeister gewählt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Stimmzettel vernichtet werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 9 Feststellung der Tagesordnung**

Herr Heitmann übernimmt den Vorsitz und stellt die Tagesordnung fest.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 10 Beschluss über die Geschäftsordnung  
(§ 69 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/114/16**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass die Geschäftsordnung vom 1. März 2012 weiter angewendet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 11      **Beschluss über die Wahleinsprüche**  
            **(§§ 46 bis 49 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz - NKWG - )**  
            **Vorlage: VO/GJ/115/16****

Es liegen keine Wahleinsprüche vor.

**zu 12      **Bildung des Verwaltungsausschusses**  
            **(§§ 74, 75 und 104 NKomVG)**  
            **Vorlage: VO/GJ/118/16****

Herr Höper berichtet, dass auf die SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Gruppe UWG Jes/FDP jeweils 2 Sitze entfallen, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erhält einen Sitz.

Die Fraktionen und Gruppen schlagen folgende Mitglieder vor:

**Bestimmung der Personen:**

Fraktion/Gruppe	Name	Funktion	Stellvertretung
SPD	Udo Heitmann	Bürgermeister/in	Hans-Jürgen Börner
SPD	Helmut Pietsch	Beigeordnete/r	Steffen Burmeister
CDU	Britta Witte	Beigeordnete/r	Julia Neuhaus
CDU	Kerstin Witte	Beigeordnete/r	Henning Buß
UWG Jes/FDP	Hansjörg Siede	Beigeordnete/r	Gabriele Paprotzki
UWG Jes/FDP	Philipp-Alexander Wagner	Beigeordnete/r	Andrea Behnken
Die Grünen	Karl-Heinz Glaeser	Beigeordnete/r	Birgit Heilmann / Marcus Dorn

**Beschluss zu:**

Die sich ergebene Sitzverteilung und die Besetzung des Verwaltungsausschusses werden festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:        einstimmig

**zu 13      **Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen**  
            **(§§ 67, 81 Abs. 2 und 105 Abs. 4 NKomVG)**  
            **Vorlage: VO/GJ/124/16****

Es wird vorgeschlagen, dass es bei der bisherigen Regelung mit 2 Stellvertretern bleibt. Frau Britta Witte erklärt, dass die CDU-Fraktion Frau Kerstin Witte als stellvertretende Bürgermeisterin vorschlägt. Frau Behnken erklärt, dass die Gruppe UWG Jes/FDP Herrn Hansjörg Siede vorschlägt, für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt Frau Heilmann Herrn Glaeser vor.

Frau Britta Witte beantragt geheime Wahl.

Nach Abschluss der Wahl und Auszählung der Stimmen entfallen auf Herrn Glaeser 10 Stimmen und auf Frau Witte und Herrn Siede jeweils 5 Stimmen. Damit hat keine Personen die absolute Mehrheit der Stimmen der Mitglieder erreicht. Es wird ein zweiter Wahldurchgang erforderlich. Vorgeschlagen bleiben wie beim 1. Wahlgang: Frau K. Witte, Herr Siede und Herr Glaeser.

Nach Abschluss des Wahldurchganges und Auszählung der Stimmen erhält Herr Glaeser 10 Stimmen sowie Frau Witte und Herr Siede je 5 Stimmen.

Für die Wahl des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters werden Frau Kerstin Witte und Herr Hansjörg Siede von ihrer Fraktion/Gruppe vorgeschlagen. Nach dem Wahldurchgang und der Auszählung der Stimmen entfallen 14 Stimmen auf Frau K. Witte und 6 Stimmen auf Herrn Siede.

**Beschluss zu a):**

Die Anzahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen wird auf 2 festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:        einstimmig

**Beschluss zu b):**

Für die stellvertretenden Bürgermeister/innen wird eine Reihenfolge festgelegt.

1. stellvertretender/r Bürgermeister/in. Weitere folgend entsprechend der festgelegten Anzahl.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**Wahl zu c):**

Mit 10 Stimmen wird Herr Glaeser zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Mit 14 Stimmen wird Frau Kerstin Witte zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Stimmzettel vernichtet werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 14      Bildung der Ausschüsse und der sondergesetzlichen Ausschüsse  
(§§ 71 und 73 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/117/16**

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Anzahl und die sachlichen Zuordnungen der Ausschüsse zu belassen. Die Ausschüsse sollen weiterhin aus 5 Ratsmitgliedern zzgl. der beratenden Mitglieder bestehen.

Herr Höper erklärt, dass auf die SPD-Fraktion 2 Ausschusssitze entfallen, auf die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Gruppe UWG Jes/FDP jeweils 1 Sitz.

Bei den beratenden Mitgliedern wurde Frau Dietrich von Jugend aktiv e.V. als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe vorgeschlagen

**Beschluss zu a):**

Es werden folgende Ausschüsse gebildet:

1. Finanz- und Controllingausschuss
2. Bau-, Planungs- und Wegeausschuss
3. Jugend-, Senioren-, Sport- und Sozialausschuss
4. Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss
5. Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

**Abstimmungsergebnis zu a):**

Ja: einstimmig

**Beschluss zu b):**

Die Zahl der Sitze in den Ausschüssen wird auf fünf Ratsmitglieder festgelegt.

**Abstimmungsergebnis zu b):**

Ja: einstimmig

**Jugend-, Senioren-, Sport- und Sozialausschuss:**

Für den Bereich der Jugendhilfaufgaben sind bis zu 2 beratende Mitglieder mit Stellvertretung zu berufen.

1. Frau Dietrich für Jugend aktiv

Für die übrigen Aufgabenbereiche in diesem Ausschuss werden folgende beratende Mitglieder berufen:

## 2. Herr Gedak, Stellvertreter Herr Schwickert für den Seniorenbeirat

### **Abstimmungsergebnis zu 2.:**

Ja: 15  
Nein: 5

Beim Jugend-, Senioren-, Sport- und Sozialausschuss können die beratenden Mitglieder aus dem Bereich der Jugendhilfeaufgaben auch in anderen Angelegenheiten mitwirken.

Für die weiteren Ausschüsse werden folgende beratenden Mitglieder vorgeschlagen:

### **Bau- Planungs- und Wegeausschuss**

1. Herr Gedak, Stellvertreter Herr Schwickert für den Seniorenbeirat
2. Herr Thiede
3. Herr Gerdes

### **Abstimmungsergebnis zu 1:**

Ja: 15  
Nein: 5  
Enthaltung: 0

### **Abstimmungsergebnis zu 2.:**

Ja: 16  
Nein: 0  
Enthaltung: 4

### **Abstimmungsergebnis zu 3.:**

Ja: 6  
Nein: 10  
Enthaltung: 4

### **Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschuss**

Herr Woltemade

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 16  
Enthaltung: 4

### **Zugriffe zu d):**

Der 5. Zugriff wird per Los zwischen Grüne und UWG Jes!/FDP entschieden: Die Grüne erhält den Zugriff.

Die Zugriffe werden wie folgt festgestellt:

Zugriff	Partei/Gruppe	Ausschuss	Vorsitzende/r
1	SPD	WTK-A	Herr Börner
2	UWG Jes!/FDP	ULE-A	Frau Paprotzki
3	CDU	Bau-A	Frau B. Witte
4	SPD	Fin-A	Frau Ziegert
5	GRÜNE	JSSS-A	Frau Heilmann

Die Stellvertretung im Ausschussvorsitz wird von der Fraktion/Gruppe gestellt, die den Zugriff auf den Ausschussvorsitz hat.

### **Bestimmung der Personen zu e):**

Die Fraktionen und Gruppen benennen folgende Ausschussmitglieder:

Ausschuss: Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Fraktion/Gruppe	Mitglieder
SPD	Herr Börner (Vorsitz)
SPD	Frau Schiro
Die Grünen	Herr Glaeser
UWG Jes!/FDP	Herr Siede
CDU	Herr Jost

Ausschuss: Umwelt, Landwirtschaft und Energie

Fraktion/Gruppe	Mitglieder
UWG Jes!/FDP	Frau Paprotzki (Vorsitz)
CDU	Frau K. Witte
SPD	Herr Pietsch
SPD	Herr Börner
Grüne	Herr Dorn

Ausschuss: Bau, Planung und Wege

Fraktion/Gruppe	Mitglieder
CDU	Frau B. Witte (Vorsitz)
SPD	Frau Ziegert
SPD	Herr Burmeister
Grüne	Herr Glaeser
UWG Jes!/FDP	Herr Pansegrau

Ausschuss: Finanzen und Controlling

Fraktion/Gruppe	Mitglieder
SPD	Frau Ziegert (Vorsitz)
SPD	Herr Pietsch
UWG Jes!/FDP	Frau Behnken
Grüne	Herr Dorn
CDU	Frau Neuhaus

Ausschuss: Jugend, Sport, Soziales und Senioren

Fraktion/Gruppe	Mitglieder
Grüne	Frau Heilmann (Vorsitz)
UWG Jes!/FDP	Herr Paulun
CDU	Herr Buß
SPD	Frau Hoyer
SPD	Frau Schiro

**Beschluss zu f):**

Die Sitzverteilung und die Zusammensetzung der Ausschüsse werden festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 15 Benennung von Vertreterinnen/Vertretern der Gemeinde in anderen Gremien (§§ 71 Abs. 6 und 138 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/110/16**

**Beschluss::**

Es werden folgende Vertreter/innen berufen:

	Organisation	Vertreter/in
a)	NSGB Kreisverband	Herr Heitmann, Vertreterin Frau B. Witte
b)	Beirat der Kindertagesstätten	Herr Buß, Frau Schiro

c)	Beirat Kunststätte Bossard	Bürgermeister/in
d)	Vorstand Kunststätte Bossard	Zurzeit kein Vorschlag zu unterbreiten. Erst zum 1.2.2018
e)	Naturpark Lüneburger Heide	Frau K. Witte, Herr Börner, Herr Jost

**Abstimmungsergebnis zu a):**

Ja: einstimmig

**Abstimmungsergebnis zu b):**

Ja: 19

Nein: 0

Enthaltung: 1

**Abstimmungsergebnis zu e):**

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltung: 3

**Wahl:**

Mit 15 Stimmen wird Frau Ziegert als Vertreterin der Gemeinde Jesteburg in die Gesellschafterversammlung der KNN gewählt. Auf Frau Neuhaus entfielen 5 Stimmen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Stimmzettel für die Wahl vernichtet werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 16      Beschluss nach § 106 Abs. 1 NKomVG  
 (§§ 105 Abs. 2 und § 106 Abs. 1 NKomVG)  
 Vorlage: VO/GJ/111/16**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt, dass der Bürgermeister nur die Aufgaben nach § 106 Abs. 1 NKomVG hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 17      Amt der Gemeindedirektorin/des Gemeindedirektors (alternativ)  
 (§ 106 NKomVG)  
 Vorlage: VO/GJ/108/16**

Herr Höper erklärt, dass er weiterhin für das Amt des ehrenamtlichen gemeindedirektors zur Verfügung steht. Er gibt zu bedenken, dass man zukünftig die Organisation und Aufgabenverteilung zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden verstärkt durch die Brille der Samtgemeinde betrachten müsse, ohne eine Einheitsgemeinde werden zu wollen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass Herrn Hans-Heinrich Höper gemäß § 106 Abs. 1 NKomVG die Aufgabe als Gemeindedirektor übertragen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 16  
Nein: 0  
Enthaltung: 4

**zu 18 Amt stellv. Gemeindedirektor/in (alternativ)  
(§ 106 Abs. 1 Satz 7 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/109/16**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass Herr Henning Oertzen gemäß § 106 Abs. 1 NKomVG mit der Stellvertretung des Gemeindedirektors beauftragt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 16  
Nein: 0  
Enthaltung: 4

**zu 19 Beschlussfassung über die Fortsetzung der Verwaltungsvereinbarung  
(§ 98 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/116/16**

**Beschluss:**

Der Rat spricht sich grundsätzlich zu einer Fortsetzung der Verwaltungsvereinbarung zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden aus. Die Verwaltungsvereinbarung ist den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: einstimmig

**zu 20 Vereidigung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (alternativ)  
(§ 105 Abs. 2 in Verbindung mit § 81 Abs. 1 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/126/16**

entfällt

**zu 21 Allgemeine Vertretung, Amt des Verwaltungsvertreters der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (alternativ)  
(§ 105 Abs. 5 NKomVG)  
Vorlage: VO/GJ/107/16**

entfällt

**zu 22 Schließung der Sitzung**

Herr Heitmann schließt die Sitzung um 22 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführung

Gemeindedirektor